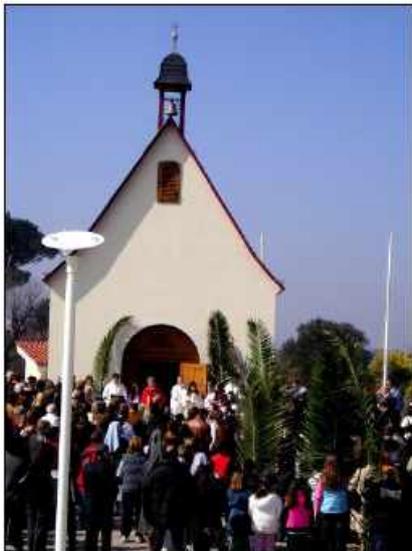


Umgebung beim Heiligtum ein, um für Erfahrungen mit der Gottesmutter zu danken. Einige haben angeboten, auf Belmonte Bäume aus ihren Gärten einzupflanzen - ein Beleg dafür, wie sehr sie sich bereits mit dem Heiligtum verbunden wissen.

Gerade in den vergangenen Wochen beteten viele Menschen im Heiligtum für Papst Johannes Paul II. und für Papst Benedikt XVI. Pilger aus dem Ausland - vor allem junge Erwachsene -, die zur Trauerfeier bzw. zur Amtseinführung nach Rom kamen, besuchten das Heiligtum und feierten dort die Eucharistie. Übernachten durften sie im Pfarrheim! Und mehrfach schon hörte man in diesen Tagen sagen: "Ich muss unbedingt wieder nach Rom. ans Grab von Papst Johannes Paul II. und zu unserem Heiligtum in Belmonte!"

Eine Prozession vom Heiligtum zur Pfarrkirche

Kurz vor Ostern schenkte eine Delegation der Frauen von Schönstatt dem Heiligtum einen wunderschönen Osterleuchter. Die Karlsruher Regio der Frauen hatte dem Heiligtum in Rom eine Kopie des Leuchters aus dem Urheiligtum geschenkt. Dieser war vor einigen Jahren ebenfalls von den Frauen eropfert worden.



Auch die Pfarrei S. Gemma entdeckt immer mehr das Heiligtum. Die Palmweihe (der echten Palmzweige!) fand vor dem Heiligtum statt. Von hier zog eine lange Prozession in die Pfarrkirche. Ein wahrhaft symbolträchtiges Bild, neues Leben strömt vom Heiligtum aus in die Kirche! Nur wenige Tage später endete der Kreuzweg am Abend des Karfreitags auf Belmonte, viele Pfarrangehörige beteten anschließend im Heiligtum.

In der Osterwoche hatten Jugendliche aus zwei umliegenden Pfarreien den

Wunsch, einen Gebetsabend im Heiligtum zu verbringen. So fanden sich circa 40 vorwiegend junge Menschen im Heiligtum ein.



Internationaler Studentengottesdienst

Einige Schönstatt-Studenten haben in Rom eine neue Initiative gestartet. Monatlich findet bei S. Paul vor den Mauern ein internationaler Studentengottesdienst statt. Er versteht sich als Dienst an italienischen und ausländischen Studenten in Rom und soll gleichzeitig auf Schönstatt aufmerksam machen. Zur ersten Eucharistiefeier am Abend nach dem Tod von Johannes Paul II. kamen gut 40 junge Menschen.

Junges Leben wächst am neuen Heiligtum. Die Sonnenblumen, welche Generalrektor Dr. Wolf am Montag nach der Amtseinführung von Benedikt XVI. auf Belmonte einsäte, (Foto rechts oben) sind ein Symbol dafür. Diese Sonnenblumen können auch uns zu Hause an den neuen Frühling für die Kirche erinnern.

Michael Gerber

[A propos Sonnenblumen:

Wenn es nicht zu spät ist, Sonnenblumen zu säen, können Sie sich noch an der Aktion beteiligen. Wenden Sie sich dann an das Priesterhaus Berg Moriah, 56337 Simmern.]



Romwallfahrt zur Einweihung des

Wächterhauses auf Belmonte

Ganz herzlich dürfen wir Sie zur Romwallfahrt anlässlich der Einweihung des Wächterhauses auf Belmonte einladen.

Wir fahren mit Bussen ab Schönstatt mit verschiedenen Zustiegemöglichkeiten in Rheinland-Pfalz, Bayern und Baden-Württemberg.

Die Hin- und Rückfahrt erfolgt wie in den letzten Jahren als Nachtfahrt.

Termin: Montag, 05.12.05 bis Samstag, 10.12.05.

In die Fahrt inbegriffen sind Führungen durch Rom, die Einweihungsfeier auf Belmonte und gegebenenfalls Feiern mit dem Heiligen Vater anlässlich des Konzilsjubiläums. Die Kosten für die Fahrt betragen 340,00 Euro (Einzelzimmerzuschlag: 60,00 Euro).

Prospekte zur Anmeldung können Sie im Priesterhaus Berg Moriah, 56337 Simmern anfordern. Wir bitten Sie, sich möglichst schriftlich anzumelden.

Schriften

zum Matri Ecclesiae-Heiligtum

Am 8. Dezember werden es 40 Jahre her sein, seit Pater Josef Kentenich anlässlich der symbolischen Grundsteinlegung den programmatischen Vortrag zur Sendung des Matri Ecclesiae-Heiligtums gehalten hat.

Am 8. September 2004 wurden uns anlässlich der Einweihung des Matri Ecclesiae-Heiligtums wichtige Ansprachen und Predigten geschenkt. Diese sind in einer Broschüre dokumentiert. Sofern diese beiden Schriften in Ihrem Schönstattzentrum nicht (mehr) aufliegen, können Sie diese im Priesterhaus Berg Moriah, 56337 Simmern bestellen.

Kontakte / Adressen

Trägergemeinschaft für das Internationale Romzentrum Belmonte:
Schönstatt-Institut Diözesanpriester
Generalrektor Dr. Peter Wolf
Priesterhaus Berg Moriah
D 56337 Simmern/Ww.
E-Mail: sekretariat.generalrektor@moriah.de

Das Schönstatt-Institut hat den als gemeinnützig anerkannten Verein MATRI ECCLESIAE e.V. und die als gemeinnützig anerkannte MORIAH-PATRIS-STIFTUNG gegründet. Beide sind berechtigt, auch für das Internationale Romzentrum Spendenbescheinigungen auszustellen.

Bankverbindungen:

MATRI ECCLESIAE e. V.
Kto: 60 178 - Liga Bank Speyer BLZ 750 903 00

MORIAH-PATRIS-STIFTUNG
Kto: 401 60 44 - Sparkasse Koblenz BLZ 570 501 20

Impressum:

Herausgeber: Schönstatt-Institut Diözesanpriester, Priesterhaus Berg Moriah, 56337 Simmern/Ww

Redaktion: Kaplan Andreas Brüstle - Gestaltung: Pfarrer Oskar Bühler

Druck: rübel offsetdruck, Neuwied-Irlich

Fotos: OR, Pörsch, Schönstattfamilie Rom

Erscheinungsweise: zweimal jährlich